Demokratie Monitor 2024 Erste Ergebnisse

18. Dezember 2024

Datengrundlage: Repräsentative Befragung

Grundgesamtheit: Menschen ab 16 Jahren mit Wohnsitz in Österreich

Erhebungsmethode: Telefon (CATI¹) - & Online (CAWI²) - Interviews

Stichprobenziehung: CATI: Zufallsstichprobe auf Basis des öffentlichen

Telefonbuchs & mittels RLD³-Verfahren generierter

Telefonnummern

CAWI: Ziehung aus dem Access-Panel

Befragungszeitraum: 06. August bis 28. August 2024

25. Oktober bis 22. November 2024

Stichprobe: 2.007 Befragte, 1.000 im Panel

Schwankungsbreite: bei n=2.007 max. +/- 2,2%⁴

Gewichtung: Geschlecht, Alter, formale Bildung, Erwerbsstatus,

Region, Stadt/Land

Feldarbeit: Jaksch Research GmbH

¹ CATI:

Computer Assisted
Telephone Interview

² CAWI:

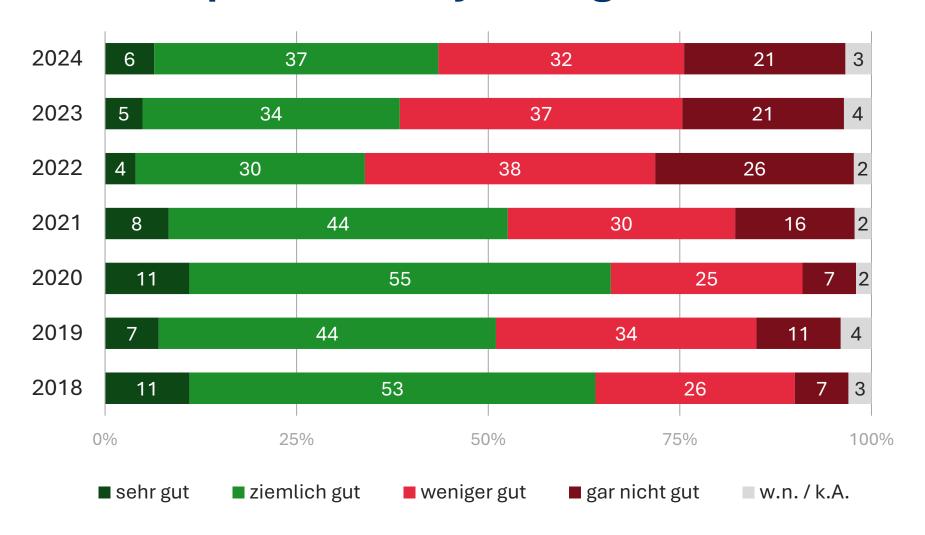
Computer Assisted Web Interview

³RLD:

Random Last Digit, zufällige letzte Ziffer

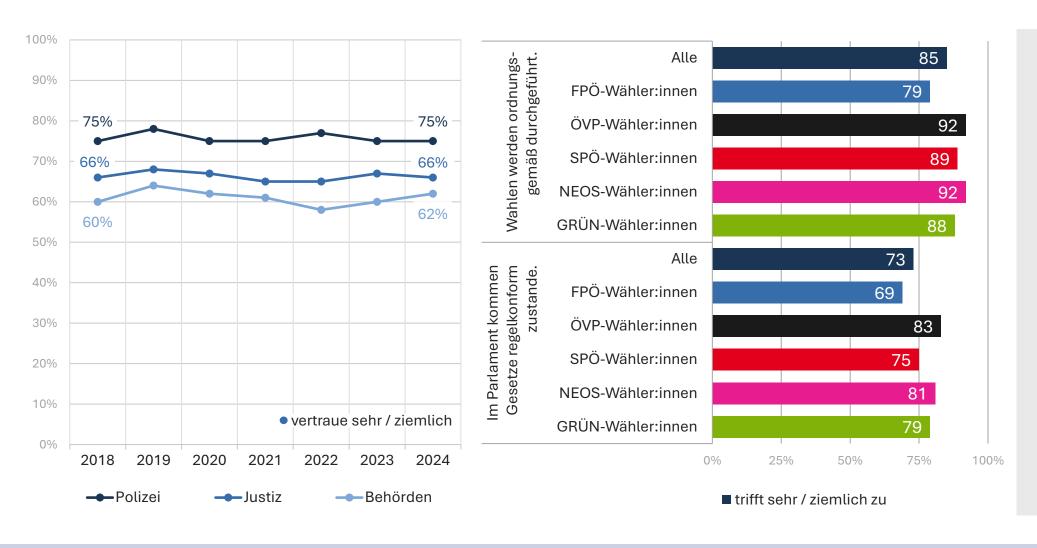
⁴Schwankungsbreite: Bereich um den Stichprobenwert, innerhalb dessen der tatsächliche Wert in der Grundgesamt mit 95% Wahrscheinlichkeit liegt

Mit 43% denken mehr Menschen als vor einem Jahr, dass das politische System gut funktioniert



Frage im Wortlaut:
"Alles in allem betrachtet:
Funktioniert das
politische System in
Österreich derzeit sehr
gut, ziemlich gut, weniger
gut oder gar nicht gut?"

Hohes Vertrauen in die Regeln und Praktiken der Demokratie

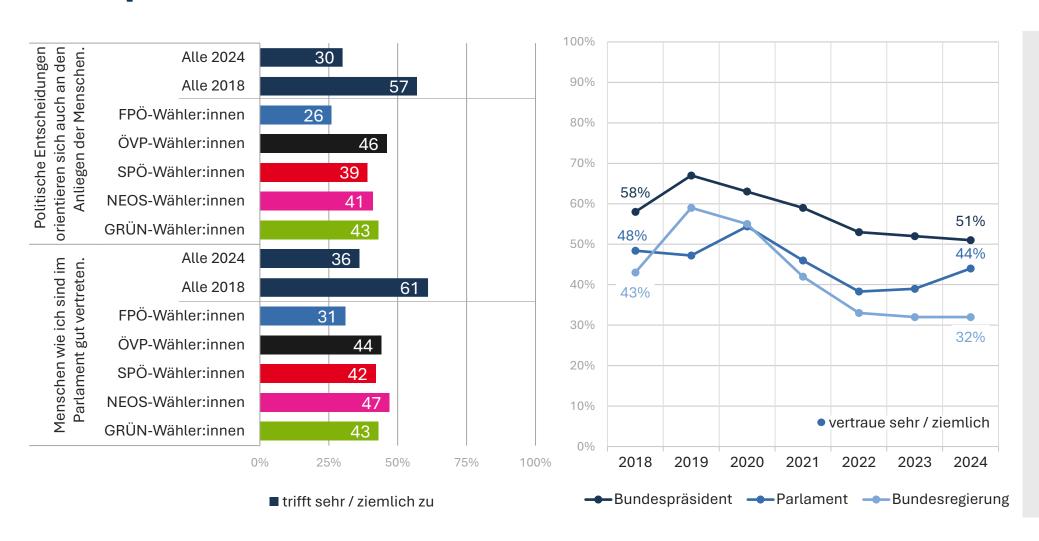


Fragen im Wortlaut:

"Vertrauen Sie den folgenden Institutionen sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht?"

"Was denken Sie: Trifft auf das politische System in Österreich folgendes sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu?"

Jedoch Zweifel am Versprechen demokratischer Mitsprache

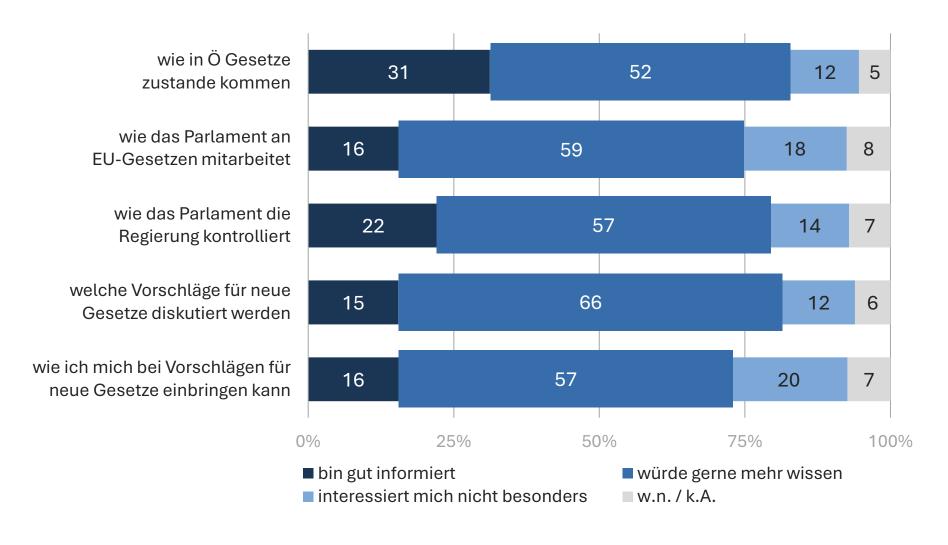


Fragen im Wortlaut:

"Vertrauen Sie den folgenden Institutionen sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht?"

"Was denken Sie: Trifft auf das politische System in Österreich folgendes sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu?"

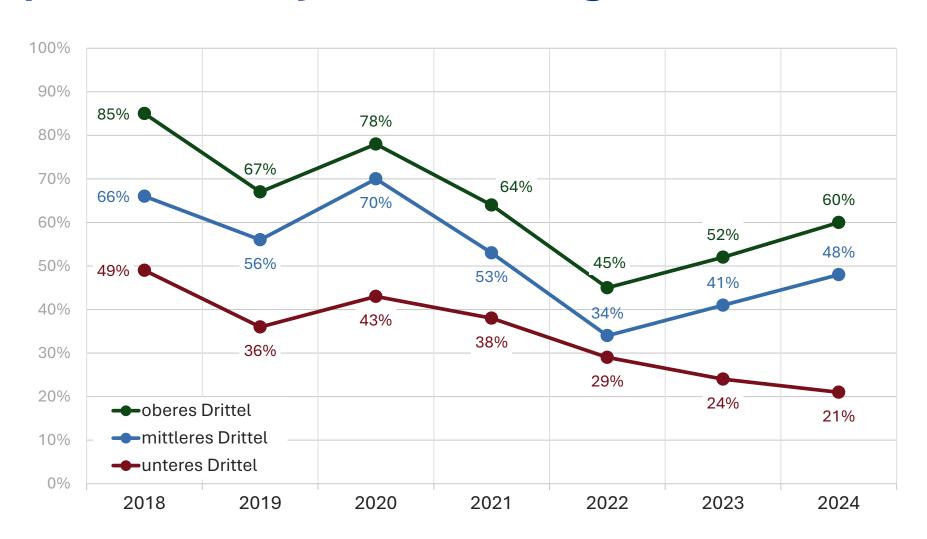
Über die Arbeit des Parlaments wollen die Menschen mehr erfahren



Frage im Wortlaut:

"Fühlen Sie sich über folgende Dinge gut informiert, würden Sie gerne mehr dazu wissen oder interessiert sie das nicht besonders?"

Im unteren Drittel ist die Zufriedenheit mit dem politischen System erneut gesunken



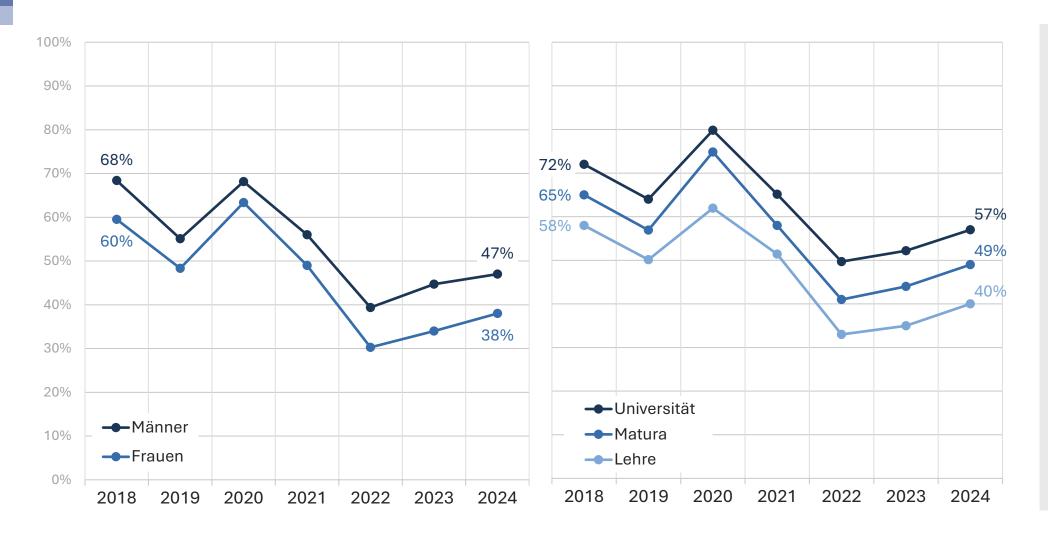
Frage im Wortlaut:

"Alles in allem betrachtet: Funktioniert das politische System in Österreich derzeit sehr gut, ziemlich gut, weniger gut oder gar nicht gut?"

Dargestellt: sehr + ziemlich gut

Die Drittel werden auf Basis des Äquivalenzeinkommens und der Einschätzung der finanziellen Absicherung für die Zukunft berechnet.

Zum Vergleich: In anderen Bevölkerungsgruppen verlaufen die Entwicklungen parallel

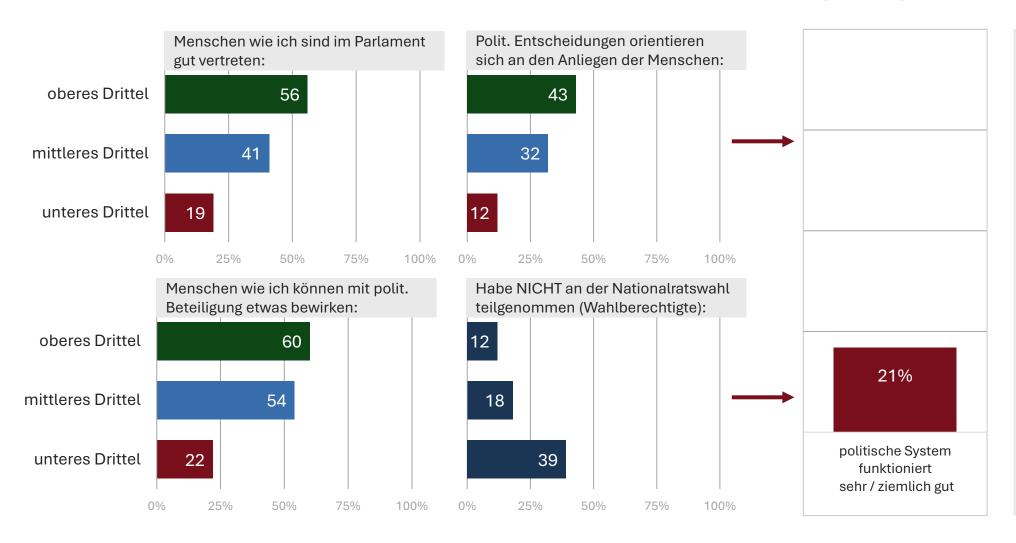


Frage im Wortlaut:

"Alles in allem betrachtet: Funktioniert das politische System in Österreich derzeit sehr gut, ziemlich gut, weniger gut oder gar nicht gut?"

Dargestellt: sehr + ziemlich gut

Erfahrungen von mangelnder Repräsentation schwächen Systemvertrauen & Beteiligung



Fragen im Wortlaut:

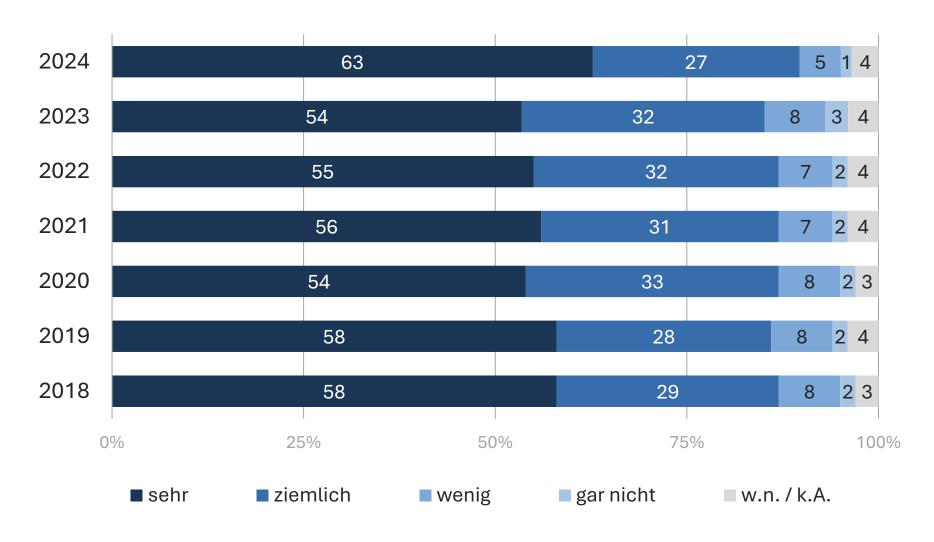
"Stimmen Sie folgenden Aussage sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu: Menschen wie ich sind im Parlament gut vertreten. / Menschen wie ich können mit politischer Beteiligung etwas bewirken."

"Trifft auf das politische System in Österreich folgendes sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht zu: Politische Entscheidungen orientieren sich auch an den Anliegen der Menschen."

"Alles in allem betrachtet: Funktioniert das politische System in Österreich derzeit sehr gut, ziemlich gut, weniger gut oder gar nicht gut?"

Dargestellt jeweils: sehr + ziemlich, vereinfachte Darstellung des Regressionsmodells

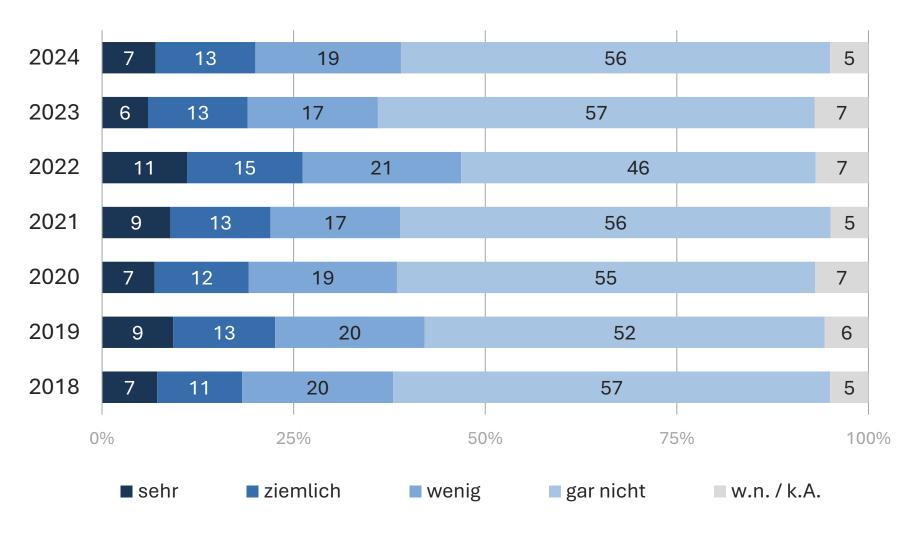
Neun von zehn Menschen halten an der Demokratie als bester Staatsform fest



Frage im Wortlaut:

"Stimmen Sie den folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht zu? Die Demokratie ist die beste Staatsform, auch wenn sie Probleme mit sich bringen mag."

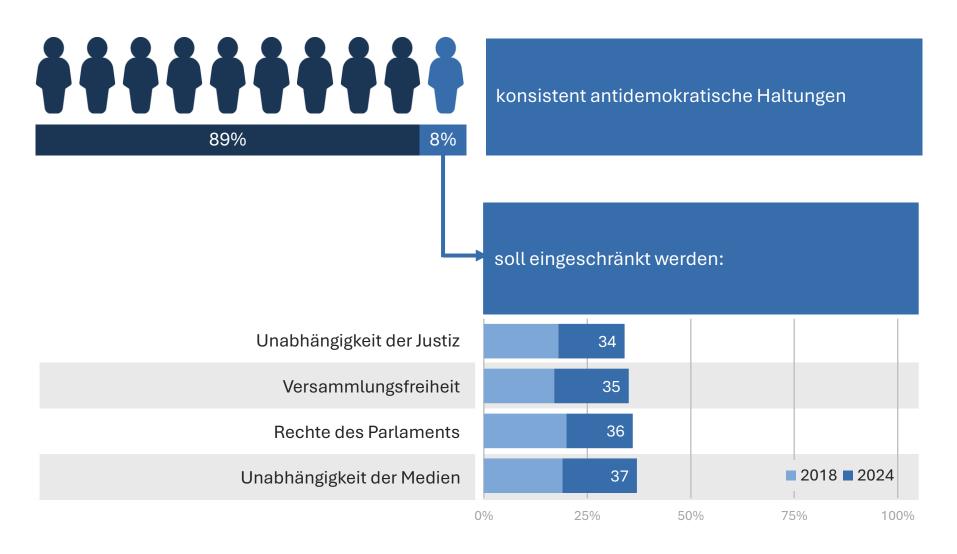
Nach Anstieg 2022 hat sich Zustimmung zu "starkem Führer" wieder auf dem Niveau von 2018 eingependelt



Frage im Wortlaut:

"Stimmen Sie den folgenden Aussagen sehr, ziemlich, wenig, oder gar nicht zu? Es sollte einen starken Führer geben, der sich nicht um Parlament und Wahlen kümmern muss."

8 Prozent mit konsistent antidemokratischer Haltung

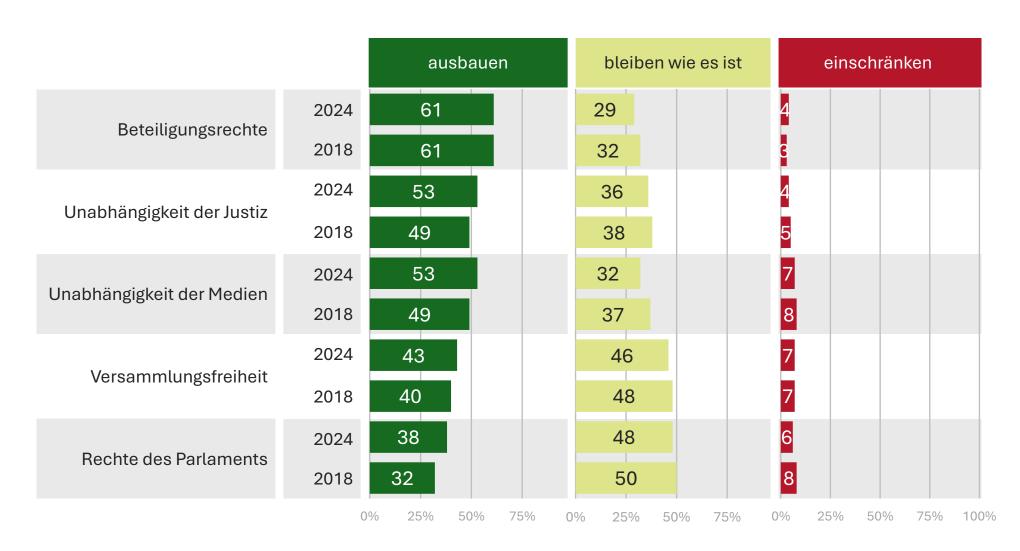


Frage im Wortlaut:

"Soll die Regierung in Österreich die … ausbauen, einschränken oder soll alles so bleiben, wie es ist?"

Dargestellt: einschränken

Mehrzahl setzt auf Stärkung der Demokratie



Frage im Wortlaut:

"Soll die Regierung in Österreich die … ausbauen, einschränken oder soll alles so bleiben, wie es ist?"

Dargestellt: einschränken

Das Wichtigste in Kürze

- Zufriedenheit mit dem politischen System steigt in vielen Bevölkerungsgruppen
- Hohes Vertrauen in Regeln und Praktiken der Demokratie
- Tendenzen der Entfremdung entlang des Versprechens von Mitsprache
- Kontinuierliche Erfahrung von mangelnder Repräsentation schwächt
 Systemvertrauen & politische Beteiligung
- Nachhaltig verfestigtes autoritäres Gedankengut bei 6 bis 8 Prozent der Bevölkerung

Datengrundlage: Repräsentative Befragungen

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Grundgesamtheit	in Österreich lebende Menschen ab 16 Jahren						
Art der Befragung	Telefon (CATI¹)- und Online (CAWI²)- Interviews						
Stichprobenziehung	CATI: Zufallsstichprobe aus dem öffentlichen Telefonbuch & RLD³-generierte Telefonnummern CAWI: Ziehung aus dem offline rekrutierten Access-Panel						
Stichprobe	2.158 Befragte	2.185 Befragte	2.188 Befragte	2.003 Befragte	2.164 Befragte	2.081 Befragte	2.007 Befragte 1.000 im Panel
Gewichtung	Geschlecht, Alter, formale Bildung, Erwerbsstatus, Region, Stadt / Land						
max. Schwankungsbreite	+/- 2,1%	+/- 2,1%	+/- 2,1%	+/- 2,2%	+/- 2,1%	+/- 2,1%	+/- 2,2%
Befragungszeitraum	16.08. – 02.10.	12.08. – 30.09.	17.08. – 10.10.	13.08. – 06.10.	07.09. – 21.10.	30.08. – 12.10.	06.08. – 28.08. 25.10. – 22.11.
Feldarbeit	Jaksch Research GmbH, Linz						

¹ CATI: Computer
Assisted Telephone
Interview

² CAWI: Computer
Assisted Web Interview

³ RLD: Random Last Digit,
zufällige letzte Ziffer

⁴ Schwankungsbreite:
Bereich um Stichprobenwert, innerhalb dessen
der tatsächliche Wert in
der Grundgesamt mit 95%
Wahrscheinlichkeit liegt



Kontakt

Martina Zandonella

+43 1 585 33 44 mz@foresight.at